

# Modulkatalog Gaststudium

## 129 Politikwissenschaft

### PO-Version 2020

## Inhaltsverzeichnis

|           |  |    |
|-----------|--|----|
| POL 100   | Einführung in die Politikwissenschaft                                    | 2  |
| POL 120   | Allgemeine Schlüsselqualifikation "Technik wissenschaftlichen Arbeitens" | 4  |
| POL 210-1 | Vorlesungsmodul Einführung Politische Systeme                            | 6  |
| POL 210-2 | Ausgewählte Probleme der politischen Systemlehre                         | 8  |
| POL 220-1 | Vorlesungsmodul Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte | 10 |
| POL 220-2 | Ausgewählte Probleme der Politischen Theorie und Ideengeschichte         | 12 |
| POL 230-1 | Vorlesungsmodul Einführung in den Vergleich Politischer Systeme          | 14 |
| POL 240-1 | Vorlesungsmodul Einführung in die Internationalen Beziehungen            | 16 |
| POL 240-2 | Ausgewählte Probleme der Internationalen Beziehungen                     | 18 |
| POL 250-1 | Vorlesungsmodul Basismodul Europäische Studien                           | 20 |
| POL 260-1 | Vorlesungsmodul Basismodul Internationale Organisationen                 | 22 |
| POL 310LA | Vertiefungsmodul Politisches System der Bundesrepublik Deutschland       | 24 |
| POL 320LA | Vertiefungsmodul Politische Theorie und Ideengeschichte (I)              | 27 |
| POL 330LA | Vertiefungsmodul Vergleichende Regierungslehre (I)                       | 29 |
| POL 340LA | Vertiefungsmodul Internationale Beziehungen (I)                          | 31 |
| POL 350LA | Vertiefungsmodul Europäische Studien (I)                                 | 33 |
| POL710    | Politische Systeme/Politische Soziologie I                               | 35 |
| POL720    | Politische Theorie und Ideengeschichte I                                 | 37 |
| POL730    | Vergleichende Politikwissenschaft I                                      | 39 |
| POL740    | Außenpolitik und Internationale Beziehungen I                            | 41 |
| POL750    | Europäische Studien I  | 44 |
| POL760    | Internationale Organisationen und Globalisierung I                       | 46 |
|           | Abkürzungen  | 49 |

**Hinweis :** Hinweis: Prüfungen, den Prüfungen zugeordnete Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstermine können in Friedolin unter dem Menüpunkt "Modulkataloge" eingesehen werden. Nach Login wählen Sie dazu bitte Abschluss, Studiengang und Modul. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt.

| <b>Modul POL 100 Einführung in die Politikwissenschaft</b>        |   |
|---|---|
| Modulcode   | POL 100   |
| Modultitel (deutsch)  | Einführung in die Politikwissenschaft   |
| Modultitel (englisch)   | Introduction to Political Science   |
| Modul-Verantwortliche/r   | Prof. May, apl. Prof. Oppelland   |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul                         |   |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse                           |   |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)                              |   |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)            | 129 B.A. Politikwissenschaft Kernfach: Pflichtmodul<br>129 B.A. Politikwissenschaft Ergänzungsfach: Pflichtmodul<br>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: Pflichtmodul<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: Pflichtmodul  |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)                             | jedes 2. Semester (ab Wintersemester)   |
| Dauer des Moduls  | 1 Semester  |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | 1 Vorlesung (2 SWS), Selbststudium  |
| Leistungspunkte (ECTS credits)                                    | 5 LP  |
| Arbeitsaufwand (work load) in:                                    | 150 h   |
| - Präsenzstunden  | 30 h  |
| - Selbststudium   | 120 h   |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen)                                 |   |
| Inhalte   | In der Vorlesung "Einführung in die Politikwissenschaft" werden grundlegende Kenntnisse über die Grundbegriffe, grundlegende Theorien und die Geschichte des Fachs vermittelt und die Teilbereiche der Politikwissenschaft mit ihren Fragestellungen und Arbeitsmethoden vorgestellt. |
| Lern- und Qualifikationsziele                                     | Die Studierenden kennen die Schlüsselkonzepte und -fragen der Politikwissenschaft und ihrer Teildisziplinen und verfügen über anwendungsbereites methodisches Wissen.   |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung                  | aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung   |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | Klausur (100% der Modulnote)  |

|                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| Zusätzliche Informationen zum Modul | <p>Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme an den Seminaren und Übungen nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.</p> <p>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde:<br/>Aus den politikwissenschaftlichen Pflichtmodulen (POL 100, POL 210-1, POL 220-1, POL 240-1) gehen die beiden besten Module im Umfang von 10 LP in die Fachendnote ein.</p> <p>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde<br/>Aus den politikwissenschaftlichen Pflichtmodulen (POL 100, POL 210-1, POL 220-1, POL 240-1) gehen die drei besten Module im Umfang von 15 LP in die Fachendnote ein.</p> |
| Empfohlene Literatur                | k. A.  |
| Unterrichtssprache                  | --   |

| <b>Modul POL 120 Allgemeine Schlüsselqualifikation "Technik wissenschaftlichen Arbeitens"</b> |  |
|---|--|
| Modulcode   | POL 120  |
| Modultitel (deutsch)  | Allgemeine Schlüsselqualifikation "Technik wissenschaftlichen Arbeitens"   |
| Modultitel (englisch)   | Techniques of Scientific Working   |
| Modul-Verantwortliche/r   | Dr. Sven Leunig  |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul   |  |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse   |  |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)  |  |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)  | 129 B.A. Politikwissenschaft Kernfach: Pflichtmodul<br>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: Pflichtmodul<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: Pflichtmodul  |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)   | jedes 2. Semester (ab Wintersemester)  |
| Dauer des Moduls  | 1 Semester   |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)                             | Tutorium (2 SWS), Selbststudium  |
| Leistungspunkte (ECTS credits)  | 5 LP   |
| Arbeitsaufwand (work load) in:  | 150 h  |
| - Präsenzstunden  | 30 h   |
| - Selbststudium   | 120 h  |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen)   |  |
| Inhalte   | In diesem Tutorium werden Sie mit dem Begriff der Wissenschaft und den qualitativen Anforderungen an wissenschaftliche Texte vertraut gemacht. Darüber hinaus geht es um die konkrete Umsetzung dieser Anforderungen in wissenschaftlichen Hausarbeiten. Vermittelt werden unter anderem die Grundregeln wissenschaftlichen Arbeitens, Möglichkeiten der Lektüresuche und die exakte Form der bibliographischen Angaben. |
| Lern- und Qualifikationsziele   | Die Studierenden erlernen die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens. Durch Anleitung und praktische Übungen erwerben die Studierenden grundlegende Fähigkeiten, zur eigenständigen Erarbeitung und Präsentation von Referaten, zur effizienten Klausurvorbereitung sowie zum selbstständigen Verfassen wissenschaftlicher Hausarbeiten.   |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung  | in der Regel wöchentliche Abgabe von 1,5 – 3seitigen Arbeitspapieren   |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)                             | Kurzhausarbeit (6 Seiten, bestanden/nicht bestanden)   |

---

|                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| Zusätzliche Informationen zum Modul | Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme an den Seminaren und Übungen nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit. |
| Empfohlene Literatur                | Bernauer, Thomas/Jahn, Detlef/Kuhn, Patrick/Walter, Stefanie, Einführung in die Politikwissenschaft, 3. Auflage, Baden-Baden 2015  |
| Unterrichtssprache                  | k.A.   |

| <b>Modul POL 210-1 Vorlesungsmodul Einführung Politische Systeme</b>                                       |   |
|--|---|
| Modulcode  | POL 210-1   |
| Modultitel (deutsch)   | Vorlesungsmodul Einführung Politische Systeme   |
| Modultitel (englisch)  | The Political System of the Federal Republic of Germany   |
| Modul-Verantwortliche/r  | Prof. Dr. Marion Reiser   |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul  | ASQ: Studierende der Politikwissenschaft können POL 210-1 nicht als ASQ-Modul belegen. Eine Begrenzung der Teilnehmerzahl aus kapazitären Gründen ist möglich.<br>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: keine<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: keine<br>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde Erweiterungsprüfung: keine<br>180 B.A. Kaukasiologie Ergänzungsfach: keine  |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse  | --  |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)   | --  |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)   | 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: Pflichtmodul<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: Pflichtmodul<br>147 Lehramt Regelschule Gymnasium Erweiterungsprüfung: Pflichtmodul   |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)  | jedes 2. Semester (ab Sommersemester)   |
| Dauer des Moduls   | 1 Semester  |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)  | Vorlesung (2 SWS), Selbststudium  |
| Leistungspunkte (ECTS credits)   | 5 LP  |
| Arbeitsaufwand (work load) in:<br>- Präsenzstunden<br>- Selbststudium<br>(einschl. Prüfungsvorbereitungen) | 150 h<br>30 h<br>120 h  |
| Inhalte  | Die Vorlesung widmet sich dem deutschen politischen System im europäischen Kontext. Im Mittelpunkt stehen staatliche Institutionen (polity) sowie Prozesse der politischen Willensbildung und Interessenartikulation (politics). Darüber hinaus lernen die Studierenden wichtige Konzepte und Erklärungsansätze kennen, mit denen der Wandel des deutschen politischen Systems in vergleichender europäischer Perspektive analysiert werden kann. |
| Lern- und Qualifikationsziele  | Den Studierenden werden Grundkenntnisse des deutschen politischen Systems in vergleichender Perspektive vermittelt. Sie lernen Grundbegriffe und zentrale analytische Konzepte der politischen Systemlehre kennen.  |

|   |  |
|---|--|
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung                  |  |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | Klausur (100 % der Modulnote)  |
| Zusätzliche Informationen zum Modul                               | <p>Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme an den Seminaren und Übungen nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.</p> <p>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde:<br/>Aus den politikwissenschaftlichen Pflichtmodulen (POL 100, POL 210-1, POL 220-1, POL 240-1) gehen die beiden besten Module im Umfang von 10 LP in die Fachendnote ein.</p> <p>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde:<br/>Aus den politikwissenschaftlichen Pflichtmodulen (POL 100, POL 210-1, POL 220-1, POL 240-1) gehen die drei besten Module im Umfang von 15 LP in die Fachendnote ein.</p> <p>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde Erweiterungsprüfung:<br/>Alle belegten Module gehen in die Fachendnote ein.</p> |
| Empfohlene Literatur  | <p>Gabriel, Oscar W./Everhard Holtmann (Hg.). 2005. Handbuch Politisches System der Bundesrepublik Deutschland. 3. Auflage. München: Oldenbourg; Rudzio, Wolfgang. 2011. Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften; Schmidt, Manfred G. 2011. Das politische System Deutschlands. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung.</p>   |
| Unterrichtssprache  | k.A.   |

| <b>Modul POL 210-2 Ausgewählte Probleme der politischen Systemlehre</b> |  |
|---|--|
| Modulcode   | POL 210-2  |
| Modultitel (deutsch)  | Ausgewählte Probleme der politischen Systemlehre   |
| Modultitel (englisch)   | Selected Problems in Political Systems   |
| Modul-Verantwortliche/r   | Prof. Dr. Marion Reiser  |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul                               | 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: keine<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: keine<br>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde Erweiterungsprüfung: keine   |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse                                 | --   |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)                                    | --   |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)                  | 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: Wahlpflichtmodul<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: Wahlpflichtmodul<br>147 Lehramt Regelschule Gymnasium Erweiterungsprüfung: Wahlpflichtmodul  |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)                                   | jedes 2. Semester (ab Sommersemester)  |
| Dauer des Moduls  | 1 Semester   |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)       | Seminar (2 SWS), Selbststudium   |
| Leistungspunkte (ECTS credits)  | 5 LP   |
| Arbeitsaufwand (work load) in:  | 150 h  |
| - Präsenzstunden  | 30 h   |
| - Selbststudium   | 120 h  |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen)                                       |  |
| Inhalte   | Im Seminar werden die Kenntnisse zu dem deutschen politischen System im europäischen Kontext anwendungsorientiert vertieft und gefestigt. Im Mittelpunkt stehen staatliche Institutionen (politiy) sowie Prozesse der politischen Willensbildung und Interessenartikulation (politics). Darüber hinaus lernen die Studierenden wichtige Konzepte und Erklärungsansätze kennen, mit denen der Wandel des deutschen politischen Systems in vergleichender europäischer Perspektive analysiert werden kann. |
| Lern- und Qualifikationsziele   | Den Studierenden werden Grundkenntnisse des deutschen politischen Systems in vergleichender Perspektive vermittelt. Sie lernen Grundbegriffe und zentrale analytische Konzepte der politischen Systemlehre kennen. Es werden die Fähigkeiten der Studierenden zur selbstständigen Analyse politischer Systeme in mündlicher und schriftlicher Form geschult.   |



|   |  |
|---|--|
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung                  | aktive Teilnahme (Referat, Essay, Protokoll oder vergleichbare Leistungen; die konkreten Leistungsanforderungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben)  |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | Seminar (100%). Die Prüfungsleistung im Seminar besteht entweder aus einer Hausarbeit, mehreren Einzelpapieren (z.B. Textanalysen, die den Umfang einer Hausarbeit nicht übersteigen) oder vergleichbaren Leistungen sowie seminarbegleitenden Leistungen (z.B. Moderation, Referat oder vergleichbaren Leistungen). Die konkreten Leistungsanforderungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.<br>Jede Teilmodulprüfung muss mindestens bestanden sein.   |
| Zusätzliche Informationen zum Modul                               | Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme an den Seminaren und Übungen nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.<br>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde:<br>Aus dem Wahlpflichtbereich des Grundstudiums gehen Module im Umfang von 15 LP in die Fachendnote ein.<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde:<br>Aus dem Wahlpflichtbereich des Grundstudiums gehen Module im Umfang von 10 LP in die Fachendnote ein.<br>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde Erweiterungsprüfung:<br>Alle belegten Module gehen in die Fachendnote ein. |
| Empfohlene Literatur  | Gabriel, Oscar W./Everhard Holtmann (Hg.). 2005. Handbuch Politisches System der Bundesrepublik Deutschland. 3. Auflage. München: Oldenbourg; Rudzio, Wolfgang. 2011. Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften; Schmidt, Manfred G. 2011. Das politische System Deutschlands. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung.  |
| Unterrichtssprache  | k.A.   |

| <b>Modul POL 220-1 Vorlesungsmodul Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte</b> |   |
|---|---|
| Modulcode   | POL 220-1   |
| Modultitel (deutsch)  | Vorlesungsmodul Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte  |
| Modultitel (englisch)   | Introduction to Political Theory  |
| Modul-Verantwortliche/r   | Prof. Dr. Michael Dreyer  |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul   | <p>ASQ: Studierende der Politikwissenschaft können POL 220-1 nicht als ASQ-Modul belegen. Eine Begrenzung der Teilnehmerzahl aus kapazitären Gründen ist möglich.</p> <p>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: keine</p> <p>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: keine</p> <p>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: Erweiterungsprüfung: keine</p> <p>127 LG Philosophie: Lehramtsstudenten mit der Kombination Ethik/ Sozialkunde sind nicht für dieses Wahlpflichtmodul zugelassen. Eine Begrenzung der Teilnehmerzahl aus kapazitären Gründen ist möglich.</p> <p>169 LR Ethik: Lehramtsstudenten mit der Kombination Ethik/Sozialkunde sind nicht für dieses Wahlpflichtmodul zugelassen. Eine Begrenzung der Teilnehmerzahl aus kapazitären Gründen ist möglich.</p> <p>180 B.A. Kaukasiologie Ergänzungsfach: keine</p> |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse   | <p>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: POL 100, POL 120</p> <p>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: POL 100, POL 120</p> <p>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde Erweiterungsprüfung: keine</p>   |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)  | <p>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: keine</p> <p>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: keine</p> <p>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde Erweiterungsprüfung: keine</p> <p>127 LG Philosophie: keine</p> <p>169 LR Ethik: keine</p> <p>180 B.A. Kaukasiologie Ergänzungsfach: keine</p>   |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)  | <p>ASQ: Wahlpflichtmodul</p> <p>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: Pflichtmodul</p> <p>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: Pflichtmodul</p> <p>147 Lehramt Regelschule Gymnasium Erweiterungsprüfung: Pflichtmodul</p> <p>180 B.A. Kaukasiologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul</p> <p>Angebot offen für alle: Zusatzmodul</p>   |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)   | jedes 2. Semester (ab Wintersemester)   |
| Dauer des Moduls  | 1 Semester  |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)                               | Vorlesung (2 SWS), Selbststudium  |
| Leistungspunkte (ECTS credits)  | 5 LP  |

|   |  |
|---|--|
| Arbeitsaufwand (work load) in:                                    | 150 h  |
| - Präsenzstunden  | 30 h   |
| - Selbststudium   | 120 h  |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen)                                 |  |
| Inhalte   | Die Vorlesung setzt sich überblicksartig mit Epochen der Ideengeschichte, Grundbegriffen des politischen Denkens und moderner politischer Theorie auseinander.   |
| Lern- und Qualifikationsziele                                     | Die Studierenden eignen sich ein breites Basiswissen über Fragestellungen, Methoden und Entwicklungslinien der politischen Theorie und Ideengeschichte an.   |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung                  |  |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | Klausur (100% der Modulnote)   |
| Zusätzliche Informationen zum Modul                               | Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme an den Seminaren und Übungen nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.<br>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde:<br>Aus den politikwissenschaftlichen Pflichtmodulen (POL 100, POL 210-1, POL 220-1, POL 240-1) gehen die beiden besten Module im Umfang von 10 LP in die Fachendnote ein.<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde:<br>Aus den politikwissenschaftlichen Pflichtmodulen (POL 100, POL 210-1, POL 220-1, POL 240-1) gehen die drei besten Module im Umfang von 15 LP in die Fachendnote ein.<br>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde Erweiterungsprüfung:<br>Alle belegten Module gehen in die Fachendnote ein. |
| Empfohlene Literatur  | k.A.   |
| Unterrichtssprache  | k.A.   |

| <b>Modul POL 220-2 Ausgewählte Probleme der Politischen Theorie und Ideengeschichte</b> |   |
|---|---|
| Modulcode   | POL 220-2   |
| Modultitel (deutsch)  | Ausgewählte Probleme der Politischen Theorie und Ideengeschichte  |
| Modultitel (englisch)   | Selected Problems in Political Theory   |
| Modul-Verantwortliche/r   | Prof. Dr. Michael Dreyer  |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul   | 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: keine<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: keine<br>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde Erweiterungsprüfung: keine  |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse   | 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: POL 100, POL 120<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: POL 100, POL 120<br>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde Erweiterungsprüfung: keine  |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)  | 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: keine<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: keine  |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)                                  | 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: Wahlpflichtmodul<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: Wahlpflichtmodul<br>147 Lehramt Regelschule Gymnasium Erweiterungsprüfung: Wahlpflichtmodul   |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)   | jedes 2. Semester (ab Wintersemester)   |
| Dauer des Moduls  | 1 Semester  |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)                       | Seminar (2 SWS), Selbststudium  |
| Leistungspunkte (ECTS credits)  | 5 LP  |
| Arbeitsaufwand (work load) in:  | 150 h   |
| - Präsenzstunden  | 30 h  |
| - Selbststudium   | 120 h   |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen)   |   |
| Inhalte   | Im Seminar werden Grundkenntnisse über das politische Denken von Klassikern der Ideengeschichte und systematische Fragen und Begriffe der politischen Theorie und Philosophie vermittelt.   |
| Lern- und Qualifikationsziele   | Neben dem Wissenserwerb zu grundlegenden ideengeschichtlichen Fragestellungen steht die Schulung in Textverständnis und Argumentationsweisen im Mittelpunkt des Moduls. Mit Blick auf aktuelle politische Probleme soll zudem die Herausbildung eines an zentralen Positionen und Begriffen orientierten Urteilsvermögens gefördert werden. |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung  | aktive Teilnahme (Referat, Essay, Protokoll oder vergleichbare Leistungen; die konkreten Leistungsanforderungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben)   |

|   |  |
|---|--|
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | Seminarnote (100%). Die Seminarnote setzt sich zusammen aus Referat oder äquivalenten vom Dozenten festgelegten Leistungen (50 %) und Hausarbeit (50 %).<br>Jede Teilmodulprüfung muss mindestens bestanden sein.  |
| Zusätzliche Informationen zum Modul                               | Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme an den Seminaren und Übungen nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.<br>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde:<br>Aus dem Wahlpflichtbereich des Grundstudiums gehen Module im Umfang von 15 LP in die Fachendnote ein.<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde:<br>Aus dem Wahlpflichtbereich des Grundstudiums gehen Module im Umfang von 10 LP in die Fachendnote ein.<br>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde Erweiterungsprüfung:<br>Alle belegten Module gehen in die Fachendnote ein. |
| Empfohlene Literatur  | k.A.   |
| Unterrichtssprache  | k.A.   |

| <b>Modul POL 230-1 Vorlesungsmodul Einführung in den Vergleich Politischer Systeme</b> |   |
|--|---|
| Modulcode  | POL 230-1   |
| Modultitel (deutsch)   | Vorlesungsmodul Einführung in den Vergleich Politischer Systeme   |
| Modultitel (englisch)  | Introduction to comparative politics  |
| Modul-Verantwortliche/r  | Apl. Prof. Dr. Torsten Oppeland   |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul  | 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: keine<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: keine<br>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde Erweiterungsprüfung: keine  |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse  | 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: POL 100, POL 120, POL 210-2<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: POL 100, POL 120, POL 210-2<br>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde Erweiterungsprüfung: keine  |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)   | 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: keine<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: keine<br>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde Erweiterungsprüfung: keine  |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)                                 | 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: Wahlpflichtmodul<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: Wahlpflichtmodul<br>LA 147 Lehramt Regelschule Gymnasium Erweiterungsprüfung: Wahlpflichtmodul  |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)  | jedes 2. Semester (ab Wintersemester)   |
| Dauer des Moduls   | 1 Semester  |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)                      | Vorlesung (2 SWS), Selbststudium  |
| Leistungspunkte (ECTS credits)   | 5 LP  |
| Arbeitsaufwand (work load) in:   | 150 h   |
| - Präsenzstunden   | 30 h  |
| - Selbststudium  | 120 h   |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen)  |   |
| Inhalte  | In der Vorlesung wird grundlegend in die Typologie der politischen Systeme eingeführt; es werden also im Wesentlichen Probleme der Polity-Ebene behandelt. Es werden die wichtigsten politischen Systeme – nicht nur der westlichen Welt - vorgestellt, die Unterschiede von deren Input- und Outputstrukturen diskutiert und analysiert, wie sich diese Strukturen auf die Interessenvermittlung und die politische Entscheidungsfindung auswirken. Beispielhaft werden Konzepte des Demokratievergleichs und des Vergleichs von Parteiensystemen behandelt. |
| Lern- und Qualifikationsziele  | Grundlegende Kenntnisse der Typologie der politischen Systeme. Kenntnisse und Fähigkeit zur Einordnung politischer Systeme zu bestimmten Systemtypen mit Hilfe der Methoden und Grundbegriffe des Systemvergleichs in der Politikwissenschaft an konkreten Beispielen.  |

|   |   |
|---|---|
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung                  |   |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | Klausur (100 % der Modulnote)   |
| Zusätzliche Informationen zum Modul                               | <p>Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme an den Seminaren und Übungen nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.</p> <p>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: Aus dem Wahlpflichtbereich des Grundstudiums gehen Module im Umfang von 15 LP in die Fachendnote ein.</p> <p>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde Aus dem Wahlpflichtbereich des Grundstudiums gehen Module im Umfang von 10 LP in die Fachendnote ein.</p> <p>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde Erweiterungsprüfung: Alle belegten Module gehen in die Fachendnote ein.</p> |
| Empfohlene Literatur  | k.A.  |
| Unterrichtssprache  | k.A.  |

| <b>Modul POL 240-1 Vorlesungsmodul Einführung in die Internationalen Beziehungen</b>                       |   |
|--|---|
| Modulcode  | POL 240-1   |
| Modultitel (deutsch)   | Vorlesungsmodul Einführung in die Internationalen Beziehungen   |
| Modultitel (englisch)  | Introduction to International Relations   |
| Modul-Verantwortliche/r  | Prof. Dr. Rafael Biermann   |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul  | ASQ: Studierende der Politikwissenschaft können POL 240-1 nicht als ASQ-Modul belegen. Eine Begrenzung der Teilnehmerzahl aus kapazitären Gründen ist möglich.<br>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: keine<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: keine<br>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: Erweiterungsprüfung: keine<br>180 B.A. Kaukasiologie Ergänzungsfach: keine |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse  | 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: POL 100, POL 120<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: POL 100, POL 120<br>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: Erweiterungsprüfung: keine   |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)   | 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: keine<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: keine<br>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde Erweiterungsprüfung: keine<br>180 B.A. Kaukasiologie Ergänzungsfach: keine  |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)   | 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: Pflichtmodul<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: Pflichtmodul<br>147 Lehramt Regelschule Gymnasium<br>Erweiterungsprüfung: Pflichtmodul  |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)  | jedes 2. Semester (ab Sommersemester)   |
| Dauer des Moduls   | 1 Semester  |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)  | Vorlesung (2 SWS), Selbststudium  |
| Leistungspunkte (ECTS credits)   | 5 LP  |
| Arbeitsaufwand (work load) in:<br>- Präsenzstunden<br>- Selbststudium<br>(einschl. Prüfungsvorbereitungen) | 150 h<br>30 h<br>120 h  |
| Inhalte  | Die Vorlesung führt die Studierenden in die Grundlagen der Außenpolitik und der internationalen Beziehungen ein und behandelt mit wechselnden Schwerpunkten die klassischen IB-Theorien, die Geschichte der internationalen Beziehungen, und die Außenpolitik ausgewählter Länder.  |
| Lern- und Qualifikationsziele  | Die Studierenden kennen die wichtigsten Begriffe, Fragestellungen und Theorieansätze der Internationalen Beziehungen und verfügen über fundierte Kenntnisse der Außenpolitik einzelner Staaten.   |



|   |  |
|---|--|
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung                  |  |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | Klausur (100% der Modulnote)   |
| Zusätzliche Informationen zum Modul                               | <p>Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme an den Seminaren und Übungen nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.</p> <p>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde:<br/>Aus den politikwissenschaftlichen Pflichtmodulen (POL 100, POL 210-1, POL 220-1, POL 240-1) gehen die beiden besten Module im Umfang von 10 LP in die Fachendnote ein.</p> <p>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde:<br/>Aus den politikwissenschaftlichen Pflichtmodulen (POL 100, POL 210-1, POL 220-1, POL 240-1) gehen die drei besten Module im Umfang von 15 LP in die Fachendnote ein.</p> <p>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde Erweiterungsprüfung:<br/>Alle belegten Module gehen in die Fachendnote ein.</p> |
| Empfohlene Literatur  | k.A.   |
| Unterrichtssprache  | k.A.   |

| <b>Modul POL 240-2 Ausgewählte Probleme der Internationalen Beziehungen</b> |  |
|---|--|
| Modulcode   | POL 240-2  |
| Modultitel (deutsch)  | Ausgewählte Probleme der Internationalen Beziehungen   |
| Modultitel (englisch)   | Selected Problems in International Relations   |
| Modul-Verantwortliche/r   | Prof. Dr. Rafael Biermann  |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul                                   | 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: keine<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: keine<br>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde Erweiterungsprüfung: keine   |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse                                     | 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: POL 100, POL 120<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: POL 100, POL 120<br>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde Erweiterungsprüfung: keine   |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)  | 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: keine<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: keine   |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)                      | 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: Wahlpflichtmodul<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: Wahlpflichtmodul<br>147 Lehramt Regelschule Gymnasium Erweiterungsprüfung: Wahlpflichtmodul  |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)                                       | jedes 2. Semester (ab Sommersemester)  |
| Dauer des Moduls  | 1 Semester   |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)           | Seminar (2 SWS), Selbststudium   |
| Leistungspunkte (ECTS credits)  | 5 LP   |
| Arbeitsaufwand (work load) in:  | 150 h  |
| - Präsenzstunden  | 30 h   |
| - Selbststudium   | 120 h  |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen)   |  |
| Inhalte   | Das Seminar widmet sich unterschiedlichen Problemfeldern der Internationalen Beziehungen. Anhand exemplarischer Beispiele werden die Kenntnisse zu Begriffen, Methoden und Theorieansätzen dieser Teildisziplin angewandt und vertieft.                          |
| Lern- und Qualifikationsziele   | Die Studierenden erweitern ihr Wissen über die Grundlagen der Außenpolitik und Internationalen Beziehungen. Sie lernen relevante Fragestellungen methodisch zu bearbeiten und ihre Erkenntnisse in mündlicher und schriftlicher Form angemessen zu präsentieren. |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung                            | aktive Teilnahme (Referat, Essay, Protokoll oder vergleichbare Leistungen; die konkreten Leistungsanforderungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben)  |

|   |   |
|---|---|
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | Seminarleistung (100%). Die Seminarleistung setzt sich zusammen aus Hausarbeit (70%) und seminarbegleitenden Leistungen (30%, z.B. Referat, Thesenpapier, Rezensionen, Gruppenarbeit). Dabei findet auch die mündliche Mitarbeit Berücksichtigung. Die Hausarbeit kann durch andere schriftliche Arbeiten ersetzt werden (z.B. Mid-Term und Final, Essays, Policy-Paper, etc.). In diesem Fall setzen sich die 70% der Hausarbeit aus Leistungen zusammen, die insgesamt gleichwertig sind. Die konkreten Leistungsanforderungen werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben. Jede Teilmodulprüfung muss mindestens bestanden sein. |
| Zusätzliche Informationen zum Modul                               | 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde:<br>Aus dem Wahlpflichtbereich des Grundstudiums gehen Module im Umfang von 15 LP in die Fachendnote ein.<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde:<br>Aus dem Wahlpflichtbereich des Grundstudiums gehen Module im Umfang von 10 LP in die Fachendnote ein.<br>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde Erweiterungsprüfung:<br>Alle belegten Module gehen in die Fachendnote ein.  |
| Empfohlene Literatur  | k.A.  |
| Unterrichtssprache  | k.A.  |

| <b>Modul POL 250-1 Vorlesungsmodul Basismodul Europäische Studien</b>                                      |  |
|--|--|
| Modulcode  | POL 250-1  |
| Modultitel (deutsch)   | Vorlesungsmodul Basismodul Europäische Studien   |
| Modultitel (englisch)  | European Studies   |
| Modul-Verantwortliche/r  | PD Dr. Olaf Leiße  |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul  |  |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse  | 129 B.A. Politikwissenschaft Kernfach: POL 100, POL 120<br>129 B.A. Politikwissenschaft Ergänzungsfach: POL 100<br>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: POL 100, POL 120<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: POL 100, POL 120<br>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde Erweiterungsprüfung: keine  |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)   |  |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)   | 129 B.A. Politikwissenschaft Kernfach: Wahlpflichtmodul<br>129 B.A. Politikwissenschaft Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul<br>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: Wahlpflichtmodul<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: Wahlpflichtmodul<br>147 Lehramt Regelschule Gymnasium Erweiterungsprüfung: Wahlpflichtmodul<br>180 B.A. Kaukasiologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)  | jedes 2. Semester (ab Sommersemester)  |
| Dauer des Moduls   | 1 Semester   |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)  | Vorlesung (2 SWS)  |
| Leistungspunkte (ECTS credits)   | 5 LP   |
| Arbeitsaufwand (work load) in:<br>- Präsenzstunden<br>- Selbststudium<br>(einschl. Prüfungsvorbereitungen) | 150 h<br>30 h<br>120 h   |
| Inhalte  | POL 250-1 ist mit POL 260 zu kombinieren. Dies gilt für die Studierenden im BA Politikwissenschaft Kern-/Ergänzungsfach.<br>Die Vorlesung vermittelt Grundlagen zu Theorien der europäischen Integration, zu Institutionen und Politikgestaltung der Europäischen Union in ausgewählten Handlungsfeldern.  |
| Lern- und Qualifikationsziele  | Das Modul zielt auf den Erwerb von grundlegenden Kenntnissen der institutionellen Herausbildung und Ausdifferenzierung sowie der Theorie und Praxis der europäischen Integration und ausgewählter europäischer Organisationen.   |

|   |  |
|---|--|
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung                  |  |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | Klausur (100% der Modulnote)   |
| Zusätzliche Informationen zum Modul                               | <p>ASQ: Studierende der Politikwissenschaft, die POL 250 als Wahlpflichtmodul belegen, können POL 250-1 nicht als ASQ-Modul anrechnen. Eine Begrenzung der Teilnehmerzahl aus kapazitären Gründen ist möglich.</p> <p>129 B.A. Politikwissenschaft Kernfach: Hinweis auf die Auswahlregel der Module POL 250/ POL 260: POL 250 ist mit POL 260-1 zu kombinieren, und POL 260 ist mit POL 250-1 zu kombinieren.</p> <p>129 B.A. Politikwissenschaft Ergänzungsfach: Hinweis auf die Auswahlregel der Module POL 250/ POL 260: POL 250 ist mit POL 260-1 zu kombinieren, und POL 260 ist mit POL 250-1 zu kombinieren.</p> <p>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: Aus dem Wahlpflichtbereich des Grundstudiums gehen Module im Umfang von 15 LP in die Fachendnote ein.</p> <p>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde Aus dem Wahlpflichtbereich des Grundstudiums gehen Module im Umfang von 10 LP in die Fachendnote ein.</p> <p>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde Erweiterungsprüfung: Alle belegten Module gehen in die Fachendnote ein.</p> |
| Empfohlene Literatur  | Eine ausführliche Literatur- und Linkliste wird zu Beginn der Vorlesung verteilt.  |
| Unterrichtssprache  |  |

| <b>Modul POL 260-1 Vorlesungsmodul Basismodul Internationale Organisationen</b> |  |
|---|--|
| Modulcode   | POL 260-1  |
| Modultitel (deutsch)  | Vorlesungsmodul Basismodul Internationale Organisationen   |
| Modultitel (englisch)   | International Organisations  |
| Modul-Verantwortliche/r   | Prof. Dr. Christian Kreuder-Sonnen   |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul                                       |  |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse   | 129 B.A. Politikwissenschaft Kernfach: POL 100, POL 120<br>129 B.A. Politikwissenschaft Ergänzungsfach: POL 100<br>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: POL 100, POL 120<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: POL 100, POL 120<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde Erweiterungsprüfung: keine  |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)  |  |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)                          | 129 B.A. Politikwissenschaft Kernfach: Wahlpflichtmodul<br>129 B.A. Politikwissenschaft Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul<br>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: Wahlpflichtmodul<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: Wahlpflichtmodul<br>147 Lehramt Regelschule Gymnasium Erweiterungsprüfung: Wahlpflichtmodul<br>180 B.A. Kaukasiologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)   | jedes 2. Semester (ab Sommersemester)  |
| Dauer des Moduls  | 1 Semester   |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)               | Vorlesung (2 SWS)  |
| Leistungspunkte (ECTS credits)  | 5 LP   |
| Arbeitsaufwand (work load) in:  | 150 h  |
| - Präsenzstunden  | 30 h   |
| - Selbststudium   | 120 h  |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen)   |  |
| Inhalte   | POL 260-1 ist mit POL 250 zu kombinieren. Dies gilt für die Studierenden im BA Politikwissenschaft Kern-/Ergänzungsfach.<br>Die Vorlesung vermittelt Grundlagen zu Theorien und Handlungsfeldern internationaler Organisationen wie den Vereinten Nationen oder der Welthandelsorganisation.   |
| Lern- und Qualifikationsziele   | Das Modul zielt auf den Erwerb von grundlegenden Kenntnissen der institutionellen Herausbildung und Ausdifferenzierung sowie der Theorie und Praxis ausgewählter internationaler Organisationen.   |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung                                | --   |

|   |   |
|---|---|
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | Klausur (100% der Modulnote)  |
| Zusätzliche Informationen zum Modul                               | <p>ASQ: Studierende der Politikwissenschaft, die POL 260 als Wahlpflichtmodul belegen, können POL 260-1 nicht als ASQ-Modul anrechnen. Eine Begrenzung der Teilnehmerzahl aus kapazitären Gründen ist möglich.</p> <p>129 B.A. Politikwissenschaft Kernfach: Hinweis auf die Auswahlregel der Module POL 250/ POL 260: POL 250 ist mit POL 260-1 zu kombinieren, und POL 260 ist mit POL 250-1 zu kombinieren.</p> <p>129 B.A. Politikwissenschaft Ergänzungsfach: Hinweis auf die Auswahlregel der Module POL 250/ POL 260: POL 250 ist mit POL 260-1 zu kombinieren, und POL 260 ist mit POL 250-1 zu kombinieren.</p> <p>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: Aus dem Wahlpflichtbereich des Grundstudiums gehen Module im Umfang von 15 LP in die Fachendnote ein.</p> <p>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: Aus dem Wahlpflichtbereich des Grundstudiums gehen Module im Umfang von 10 LP in die Fachendnote ein.</p> <p>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde Erweiterungsprüfung: Alle belegten Module gehen in die Fachendnote ein.</p> |
| Empfohlene Literatur  | <p>Hurd, Ian (2021): International Organizations. Politics, Law, Practice. 4. Aufl. Cambridge: Cambridge University Press.</p> <p>Rittberger, Volker et al. (2019): International Organization. 3. Aufl. London: Red Globe Press.k. A.</p>  |
| Unterrichtssprache  | k.A.  |

| <b>Modul POL 310LA Vertiefungsmodul Politisches System der Bundesrepublik Deutschland</b> |  |
|---|--|
| Modulcode   | POL 310LA  |
| Modultitel (deutsch)  | Vertiefungsmodul Politisches System der Bundesrepublik Deutschland   |
| Modultitel (englisch)   | Political System of the Federal Republic of Germany  |
| Modul-Verantwortliche/r   | Prof. Dr. Marion Reiser  |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul   | 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: Englischnachweis<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: Englischnachweis         |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse   | 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: POL 210-1, POL 210-2<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: POL 210-1, POL 210-2 |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)  | 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: keine<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: keine                               |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)                                    | 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: Wahlpflichtmodul<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: Wahlpflichtmodul         |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)   | jedes Semester   |
| Dauer des Moduls  | 1 Semester   |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)                         | Seminar (2 SWS), Selbststudium   |
| Leistungspunkte (ECTS credits)  | 5 LP   |
| Arbeitsaufwand (work load) in:  | 150 h  |
| - Präsenzstunden  | 30 h   |
| - Selbststudium   | 120 h  |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen)   |  |



|   |  |
|---|--|
| Inhalte   | <p>Abhängig vom gewählten Fokus, beschäftigt sich das Vertiefungsmodul mit zentralen Themen und Problemstellungen der politischen Systemlehre im europäischen Kontext und mit spezifischen Fragestellungen der Politischen Soziologie. Je nach Schwerpunktsetzung stehen staatliche Institutionen (polity), Prozesse der politischen Willensbildung und Interessenartikulation (politics) sowie die Inhalte öffentlicher Politiken (public policies) politischer Systeme auf nationalstaatlicher und europäischer Ebene im Zentrum.</p> <p>Die Politische Soziologie dreht sich um die Analyse von Politik im Wechselverhältnis zur Gesellschaft. Die vielschichtigen Verflechtungen des politischen und gesellschaftlichen Lebens lassen sich dabei analytisch auf der Makro-, Meso- und Mikroebene verorten. Auf der Makroebene werden z.B. soziale Spaltungen und Konfliktlinien, Staatsbildungs- und Demokratisierungsprozesse erforscht. Untersuchungen auf der Mesoebene konzentrieren sich auf Institutionen und kollektive Akteure, wie Bürokratien und Parlamente, Parteien, Interessengruppen und soziale Bewegungen. Die Mikroebene rückt das Individuum in den Vordergrund und erforscht die politischen Einstellungen und Verhaltensweisen der Bürger, aber auch Rekrutierungsprozesse, Karrierepfade und Handlungsspielräume politischer und gesellschaftlicher Eliten. Empirische Befunde beziehen sich dabei vorrangig auf europäische politische Systeme.</p> |
| Lern- und Qualifikationsziele                                     | <p>Die Studierenden werden über das im Basismodul erworbene Grundlagenwissen hinaus mit speziellen Forschungsbereichen der politischen Systemlehre und Politischen Soziologie vertraut gemacht. Sie entwickeln ihre analytischen Fähigkeiten weiter und vertiefen ihre Kenntnisse des deutschen politischen Systems in vergleichender Perspektive. Außerdem werden die Studierenden in speziellen Forschungsbereichen der Politischen Soziologie mit zentralen Begriffen und Konzepten, klassischen und modernen Theorien sowie aktuellen Forschungsergebnissen bekannt gemacht. Methodisch wird eine vergleichende Perspektive eingenommen und Wert auf theoriegeleitete Sozialforschung gelegt.</p>  |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung                  | <p>aktive Teilnahme (Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer adäquater mündlicher oder schriftlicher Seminarleistung(en) ein. Die konkreten Leistungsanforderungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.)</p>  |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | <p>Seminarnote (100%), die sich wiederum zusammensetzt aus: Hausarbeit oder mehreren Einzelpapieren, die dem Umfang einer Hausarbeit entsprechen oder vergleichbaren Leistungen sowie seminarbegleitenden Leistungen (z.B. Moderation, Referat oder vergleichbare Leistungen; die konkreten Leistungsanforderungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben).</p> <p>Jede Teilmodulprüfung muss mindestens bestanden sein.</p>   |

|                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| Zusätzliche Informationen zum Modul | Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme an den Seminaren und Übungen nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.<br>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: Das gewählte Vertiefungsmodul geht in die Fachendnote ein.<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: Das gewählte Vertiefungsmodul geht in die Fachendnote ein. |
| Empfohlene Literatur                | k.A.   |
| Unterrichtssprache                  | k.A.   |

| <b>Modul POL 320LA Vertiefungsmodul Politische Theorie und Ideengeschichte (I)</b> |  |
|--|--|
| Modulcode  | POL 320LA  |
| Modultitel (deutsch)   | Vertiefungsmodul Politische Theorie und Ideengeschichte (I)  |
| Modultitel (englisch)  | Political Theory I   |
| Modul-Verantwortliche/r  | Prof. Dr. Michael Dreyer   |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul  | 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: Englischnachweis<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: Englischnachweis   |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse  | 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: POL 220-1, POL 220-2<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: POL 220-1, POL 220-2   |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)   | 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: keine<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: keine   |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)                             | 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: Wahlpflichtmodul<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: Wahlpflichtmodul   |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)  | jedes Semester   |
| Dauer des Moduls   | 1 Semester   |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)                  | Seminar (2 SWS), Selbststudium   |
| Leistungspunkte (ECTS credits)   | 5 LP   |
| Arbeitsaufwand (work load) in:   | 150 h  |
| - Präsenzstunden   | 30 h   |
| - Selbststudium  | 120 h  |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen)  |  |
| Inhalte  | Im Seminar wenden die Studierenden die erlernten theoretischen Herangehensweisen an ausgewählten, engeren Problemfeldern an.   |
| Lern- und Qualifikationsziele  | Ziel des Moduls ist die Vertiefung und Anwendung des ideengeschichtlichen und theoretischen Basiswissens. Kenntnisse über Fragestellungen und Methoden der politischen Theorie werden gefestigt und erweitert; Textverständnis und Argumentationsweisen werden eingeübt. |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung                                   | aktive Teilnahme (Referat, Essay, Protokoll oder vergleichbare Leistungen; die konkreten Leistungsanforderungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben)  |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)                  | Seminarnote (100%). Seminarnote setzt sich zusammen aus Referat oder äquivalenten vom Dozenten festgelegten Leistungen (30 %) und Hausarbeit (70 %).<br>Jede Teilmodulprüfung muss mindestens bestanden sein.  |

|                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| Zusätzliche Informationen zum Modul | Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme an den Seminaren und Übungen nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.<br>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: Das gewählte Vertiefungsmodul geht in die Fachendnote ein.<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: Das gewählte Vertiefungsmodul geht in die Fachendnote ein. |
| Empfohlene Literatur                | k.A.   |
| Unterrichtssprache                  | k.A.   |

| <b>Modul POL 330LA Vertiefungsmodul Vergleichende Regierungslehre (I)</b> |   |
|---|---|
| Modulcode   | POL 330LA   |
| Modultitel (deutsch)  | Vertiefungsmodul Vergleichende Regierungslehre (I)  |
| Modultitel (englisch)   | Comparative Government I  |
| Modul-Verantwortliche/r   | Apl. Prof. Dr. Torsten Oppelland  |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul                                 | 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: Englischnachweis<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: Englischnachweis  |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse                                   | 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: POL 230, POL 230-1<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: POL 230, POL 230-1  |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)                                      | 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: keine<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: keine  |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)                    | 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: Wahlpflichtmodul<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: Wahlpflichtmodul  |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)                                     | jedes 2. Semester (ab Wintersemester)   |
| Dauer des Moduls  | 1 Semester  |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)         | Seminar (2 SWS), Selbststudium  |
| Leistungspunkte (ECTS credits)  | 5 LP  |
| Arbeitsaufwand (work load) in:  | 150 h   |
| - Präsenzstunden  | 30 h  |
| - Selbststudium   | 120 h   |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen)   |   |
| Inhalte   | In dem Seminar werden ausgewählte Aspekte des Vergleichs politischer Systeme behandelt. Anhand exemplarischer Themenbereiche werden die Kenntnisse des Vergleichs politischer Systeme vertieft und Methoden und Theorien angewandt. |
| Lern- und Qualifikationsziele   | Das Modul zielt auf den Erwerb vertiefter Kenntnisse der Theorien, Ansätze und Methoden des Vergleichs politischer Systeme. Die Studierenden werden befähigt, Literaturstudien und empirische Untersuchungen durchzuführen.         |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung                          | Referat oder vergleichbare Leistungen; die konkreten Leistungsanforderungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben  |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)         | Seminarnote (100%)<br>Seminarnote setzt sich zusammen aus Referat oder äquivalenter vom Dozenten festgelegten Leistung und Hausarbeit im Verhältnis von 30:70. Jede Teilleistung muss bestanden werden.                             |

---

|                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| Zusätzliche Informationen zum Modul | Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme an den Seminaren und Übungen nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.<br>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: Das gewählte Vertiefungsmodul geht in die Fachendnote ein.<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: Das gewählte Vertiefungsmodul geht in die Fachendnote ein. |
| Empfohlene Literatur                | k.A.   |
| Unterrichtssprache                  | k.A.   |

| <b>Modul POL 340LA Vertiefungsmodul Internationale Beziehungen (I)</b>                                     |  |
|--|--|
| Modulcode  | POL 340LA  |
| Modultitel (deutsch)   | Vertiefungsmodul Internationale Beziehungen (I)  |
| Modultitel (englisch)  | International Relations I  |
| Modul-Verantwortliche/r  | Prof. Dr. Rafael Biermann  |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul  | 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: Englischnachweis<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: Englischnachweis   |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse  | 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: POL 240-1, POL 240-2<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: POL 240-1, POL 240-2   |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)   | 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: keine<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: keine   |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)   | 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: Wahlpflichtmodul<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: Wahlpflichtmodul   |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)  | jedes Semester   |
| Dauer des Moduls   | 1 Semester   |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)  | Seminar (2 SWS), Selbststudium   |
| Leistungspunkte (ECTS credits)   | 5 LP   |
| Arbeitsaufwand (work load) in:<br>- Präsenzstunden<br>- Selbststudium<br>(einschl. Prüfungsvorbereitungen) | 150 h<br>30 h<br>120 h   |
| Inhalte  | Die Seminare dienen, bei breiter Themenpalette, der weiteren Durchdringung des Lehrstoffs und der Anwendung erworbener Kenntnisse auf ausgewählte Problemfelder und Fallbeispiele. Zum Teil wird in Bereichstheorien und Konzepte eingeführt. Ein besonderer regionaler Fokus liegt auf Mittel- und Osteuropa sowie den USA. Lektürekurse zu einzelnen Theorien widmen sich den Primärtexten der zentralen Referenzautoren. Exkursionen und Simulationen werden angeboten ebenso wie regelmäßig Veranstaltungen in Englisch. |
| Lern- und Qualifikationsziele  | Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse zu grundlegenden Fragen der internationalen Beziehungen und der Außenpolitikanalyse. Sie werden befähigt, konkrete Politikfelder konzeptionell und systematisch zu erfassen, spezifische Problemstellungen methodisch fundiert und theoriegeleitet zu bearbeiten und kritisch zu reflektieren. Exkursionen bieten vertiefte Einblicke in die praktische Politik, Simulationen dienen der Identifikation mit politischen Rollen und der Einübung von Verhandlungsführung.          |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung   | aktive Teilnahme (die konkreten Leistungsanforderungen werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben)  |

|   |  |
|---|--|
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | Seminarleistung (100 % der Modulnote). Die Seminarleistung setzt sich zusammen aus Hausarbeit (70%) und seminarbegleitenden Leistungen (30%, z.B. Referat, Thesenpapier, Rezensionen, Gruppenarbeit). Dabei findet auch die mündliche Mitarbeit Berücksichtigung. Die Hausarbeit kann durch andere schriftliche Arbeiten ersetzt werden (z.B. Mid-Term und Final, Essays, Policy-Paper, etc.). In diesem Fall setzen sich die 70% der Hausarbeit aus Leistungen zusammen, die insgesamt gleichwertig sind. Die konkreten Leistungsanforderungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein. |
| Zusätzliche Informationen zum Modul                               | Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme an den Seminaren und Übungen nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.<br>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: Das gewählte Vertiefungsmodul geht in die Fachendnote ein.<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: Das gewählte Vertiefungsmodul geht in die Fachendnote ein.   |
| Empfohlene Literatur  | siehe aktuellen Veranstaltungsplan   |
| Unterrichtssprache  | k.A.   |



| <b>Modul POL 350LA Vertiefungsmodul Europäische Studien (I)</b>  |  |
|--|--|
| Modulcode  | POL 350LA  |
| Modultitel (deutsch)   | Vertiefungsmodul Europäische Studien (I)   |
| Modultitel (englisch)  | European Studies I   |
| Modul-Verantwortliche/r  | PD Dr. Olaf Leiß   |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul  | 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: Englischnachweis<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: Englischnachweis   |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse  | 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: POL 250-1, POL 250-2<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: POL 250-1, POL 250-2   |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)   | 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: keine<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: keine   |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)   | 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: Wahlpflichtmodul<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: Wahlpflichtmodul   |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)  | jedes 2. Semester (ab Wintersemester)  |
| Dauer des Moduls   | 1 Semester   |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)  | Seminar (2 SWS), Selbststudium   |
| Leistungspunkte (ECTS credits)   | 5 LP   |
| Arbeitsaufwand (work load) in:<br>- Präsenzstunden<br>- Selbststudium<br>(einschl. Prüfungsvorbereitungen) | 150 h<br>30 h<br>120 h   |
| Inhalte  | Das Modul vertieft das Studium ausgewählter Aspekte der europäischen Politik. Darunter fallen v.a. Theorien und Probleme europäischer Integration; Demokratie und Verfassung in der EU und ihren Mitgliedstaaten; Policy-making in der EU; die Rolle der Europäischen Union in der internationalen Politik; vergleichende europäische Politik. |
| Lern- und Qualifikationsziele  | Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse über die einschlägigen politikwissenschaftlichen Theorien, Ansätze und Methoden zur Analyse der europäischen Integration. Sie können ihre Fähigkeit zum Verständnis theoretischer Texte weiterentwickeln und Präsentations- und Argumentationstechniken trainieren.                                 |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung   | aktive Teilnahme (Referat, Essay, Protokoll oder vergleichbare Leistungen; die konkreten Leistungsanforderungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben)  |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)  | Seminarnote (100%). Seminarnote setzt sich zusammen aus Referat oder äquivalenten vom Dozenten festgelegten Leistungen (30 %) und Hausarbeit (70 %).<br>Jede Teilmodulprüfung muss mindestens bestanden sein.  |

|                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| Zusätzliche Informationen zum Modul | Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme an den Seminaren und Übungen nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.<br>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: Das gewählte Vertiefungsmodul geht in die Fachendnote ein.<br>147 Lehramt Regelschule Sozialkunde: Das gewählte Vertiefungsmodul geht in die Fachendnote ein. |
| Empfohlene Literatur                | k.A.   |
| Unterrichtssprache                  | k.A.   |

| <b>Modul POL710 Politische Systeme/Politische Soziologie I</b>   |  |
|--|--|
| Modulcode  | POL710   |
| Modultitel (deutsch)   | Politische Systeme/Politische Soziologie I   |
| Modultitel (englisch)  | Political Systems/Political Sociology I  |
| Modul-Verantwortliche/r  | Prof. Dr. Marion Reiser  |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul  | 129 MA Politikwissenschaft: keine<br>147 LA Gymnasium Sozialkunde: keine   |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)   | 129 MA Politikwissenschaft: keine<br>147 LA Gymnasium Sozialkunde: keine   |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)   | 129 MA Politikwissenschaft: Pflichtmodul im Spezialisierungsbereich Politische Systeme/ Wahlpflichtmodul<br>147 LA Sozialkunde (Gymnasium): Wahlpflichtmodul<br>503 M.A. Politische Kommunikation: Wahlpflichtmodul  |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)  | jedes Semester   |
| Dauer des Moduls   | 1 Semester   |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)  | a.) Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS), Selbststudium<br>b.) Seminar (2 SWS), Seminar (2 SWS), Selbststudium   |
| Leistungspunkte (ECTS credits)   | 10 LP  |
| Arbeitsaufwand (work load) in:<br>- Präsenzstunden<br>- Selbststudium<br>(einschl. Prüfungsvorbereitungen) | 300 h<br>60 h<br>240 h   |
| Inhalte  | Das Modul beschäftigt sich forschungsorientiert mit zentralen Themen und Problemstellungen der politischen Systemlehre im europäischen Kontext. Je nach Schwerpunktsetzung stehen staatliche Institutionen (polity), Prozesse der politischen Willensbildung und Interessenartikulation (politics) sowie die Inhalte öffentlicher Politiken (public policies) politischer Systeme auf nationalstaatlicher und europäischer Ebene im Zentrum. |
| Lern- und Qualifikationsziele  | Das Modul dient dazu, die Studierenden mit aktuellen Forschungsdebatten und konzeptionellen Neuentwicklungen in der politischen Systemlehre vertraut zu machen. Dabei sollen die Studierenden ihre analytischen Fähigkeiten weiterentwickeln, ihre methodischen Fertigkeiten ausbauen und ihre theoretischen Kenntnisse vertiefen.   |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung   | Die Zulassung kann in beiden Varianten davon abhängig gemacht werden, dass weitere unbenotete Studienleistungen erbracht werden. Art (Referat, Moderation oder vergleichbare Leistungen) und Anzahl der zu erbringenden Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.   |

|  |  |
|--|--|
| <p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)</p> | <p>a.) Modulnote setzt sich zusammen aus Klausur (30%) und Seminarnote (70%). Die Prüfungsleistung im Seminar ist entweder eine Hausarbeit, mehrere Einzelpapiere, die dem Umfang einer Hausarbeit entsprechen (Gesamtnote ergibt sich dann aus dem Durchschnitt der Einzelnoten auf die Papiere) oder vergleichbaren Leistungen. Jede Prüfungsleistung muss bestanden sein.</p> <p>b.) Modulnote setzt sich aus den beiden Seminarnoten mit jeweils 50% zusammen. Die Prüfungsleistungen in den Seminaren sind entweder eine Hausarbeit oder andere schriftliche Arbeiten (z.B. mehrere Einzelpapiere, die dem Umfang einer Hausarbeit entsprechen, Essays oder vergleichbaren Leistungen). Jede Prüfungsleistung muss bestanden sein. Mindestens ein Seminar ist mit einer Hausarbeit abzuschließen.</p> <p>Jede Prüfungsleistung muss bestanden sein.</p> |
| <p>Zusätzliche Informationen zum Modul</p>                               | <p>Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme an den Seminaren und Übungen nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.</p> <p>*Dauer: in der Regel 1 Semester; das Modul kann aber auch in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p> <p>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: Das gewählte Mastermodul geht in die Fachendnote ein.</p>   |
| <p>Empfohlene Literatur</p>  | <p>Gabriel, Oscar W./Sabine Kropp (Hg.). Die EU-Staaten im Vergleich. Strukturen, Prozesse, Politikinhalt, 3., akt. u. erw. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften; Caramani, Daniele. 2011. Comparative Politics, 2. Aufl. Oxford: Oxford University Press.</p>  |

| <b>Modul POL720 Politische Theorie und Ideengeschichte I</b>   |   |
|--|---|
| Modulcode  | POL720  |
| Modultitel (deutsch)   | Politische Theorie und Ideengeschichte I  |
| Modultitel (englisch)  | Political Theory I  |
| Modul-Verantwortliche/r  | <b>Prof. Dr. Michael Dreyer</b>   |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul  | --  |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse  | --  |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)   | 129 MA Politikwissenschaft: keine<br>147 LA Gymnasium Sozialkunde: keine  |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)   | 129 MA Politikwissenschaft: Pflichtmodul im Spezialisierungsbereich Politische Theorie und Ideengeschichte / Wahlpflichtmodul<br>608 MA Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul<br>127 MA Philosophie: Wahlpflichtmodul<br>147 LA Gymnasium Sozialkunde: Wahlpflichtmodul   |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)  | jedes Semester  |
| Dauer des Moduls   | 1 Semester  |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)  | Seminar (2 SWS) + Vorlesung mit Kolloquium (3 SWS), Selbststudium   |
| Leistungspunkte (ECTS credits)   | 10 LP   |
| Arbeitsaufwand (work load) in:<br>- Präsenzstunden<br>- Selbststudium<br>(einschl. Prüfungsvorbereitungen) | 300 h<br>75 h<br>225 h  |
| Inhalte  | Das Modul vermittelt eine solide Wissensbasis aus-gewählter Epochen der Ideengeschichte bzw. Konzepte und Probleme der politischen Theorie, die im Kolloquium vertieft werden. Im Seminar erfolgt eine Ergänzung durch eigenständige Recherche, Aufarbeitung und Präsentation relevanter Themen.  |
| Lern- und Qualifikationsziele  | Die Studierenden erwerben theoretische, methodische und inhaltliche Kenntnisse zu ausgewählten Forschungsthemen und lernen, Forschungsansätze kritisch zu beurteilen und zu diskutieren. Sie erarbeiten sich das schriftliche und mündliche Ausdrucksvermögen, um die Ergebnisse ihrer Überlegungen verständlich und sprachlich angemessen zu präsentieren. |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung   | Referat, Essay, Protokoll oder vergleichbare Leistungen; die konkreten Leistungsanforderungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.   |

---

|   |  |
|---|--|
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | Seminarleistung (60%) im Seminar und Klausur bzw. andere schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung (40%) im Kolloquium; die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.<br>Seminarnote setzt sich zusammen aus Referat oder äquivalenter vom Dozenten festgelegten Leistung und Hausarbeit im Verhältnis von 30:70. Jede Modulprüfung sowie deren Teilleistungen müssen mindestens bestanden sein. |
| Zusätzliche Informationen zum Modul                               | Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme an den Seminaren und Übungen nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.<br>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: Das gewählte Mastermodul geht in die Fachendnote ein.   |

| <b>Modul POL730 Vergleichende Politikwissenschaft I</b>  |   |
|--|---|
| Modulcode  | POL730  |
| Modultitel (deutsch)   | Vergleichende Politikwissenschaft I   |
| Modultitel (englisch)  | Comparative Politics I  |
| Modul-Verantwortliche/r  | apl. Prof. Dr. Torsten Oppelland  |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul  | 129 M.A. Politikwissenschaft Kernfach: keine<br>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: keine  |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse  | --  |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)   | 129 M.A. Politikwissenschaft Kernfach: keine<br>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: keine  |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)   | 129 M.A. Politikwissenschaft Kernfach: Wahlpflichtmodul<br>147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: Wahlpflichtmodul<br>503 M.A. Politische Kommunikation: Wahlpflichtmodul   |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)  | jedes Semester  |
| Dauer des Moduls   | 1 Semester  |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)  | Vorlesung und Seminar (je 2 SWS), oder: Lehrforschungsseminar (4 SWS)<br>Selbststudium<br>Die gewählten Veranstaltungen müssen sich von denen des Moduls POL 731 und POL 732 unterscheiden.   |
| Leistungspunkte (ECTS credits)   | 10 LP   |
| Arbeitsaufwand (work load) in:<br>- Präsenzstunden<br>- Selbststudium<br>(einschl. Prüfungsvorbereitungen) | 300 h<br>60 h<br>240 h  |
| Inhalte  | Das Modul thematisiert forschungsorientiert zentrale Themen und Problemstellungen aus dem Gebiet der Vergleichenden Politikwissenschaft am Beispiel des Vergleichs politischer Systeme. Je nach Schwerpunktsetzung und Studienverlauf werden (a) grundlegende Elemente der politischen Systeme (z.B. Regierungen, Parlamente, Parteien) oder (b) vertiefende Bearbeitungen des Standes der Literatur in ausgewählten Polity-Bereichen (z.B. der Demokratie- oder Autokratieforschung) behandelt oder (c) auf diese Kenntnisse aufbauend empirische Studien zu ausgewählten Bereichen der VPW angefertigt. |

|   |  |
|---|--|
| Lern- und Qualifikationsziele                                     | Das Modul dient dazu, die Studierenden mit aktuellen Forschungsdebatten spezieller Forschungsbereiche des Vergleichs politischer Systeme vertraut zu machen. Die Studierenden erhalten einen Überblick über diesen Spezialbereich (Entwicklung der Forschung, Kenntnis zentraler Texte und Analysemethoden) und vertiefen unter Anleitung im Rahmen eines Seminars oder eines Lehrforschungsseminars ihre Forschungskompetenzen. |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung                  | Referat, Essay, Protokoll oder vergleichbare Leistungen; die konkreten Leistungsanforderungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.  |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | Vorlesungsklausur (40%), Seminarnote (60%) oder bei Lehrforschungsseminar: Seminarnote (100%).<br>Seminarnote setzt sich zusammen aus Referat oder äquivalenter vom Dozenten festgelegter Leistung und Hausarbeit im Verhältnis von 30:70. Jede Modulprüfung sowie deren Teilleistungen müssen mindestens bestanden sein.  |
| Zusätzliche Informationen zum Modul                               | Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme an den Seminaren und Übungen nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.<br>147 LA Sozialkunde (Gymnasium): Das belegte Mastermodul im Teilfach Politikwissenschaft (POL 710-760) geht in die Fachendnote ein. Näheres regelt die Studienordnung.  |
| Empfohlene Literatur  | --   |



| <b>Modul POL740 Außenpolitik und Internationale Beziehungen I</b> |   |
|---|---|
| Modulcode   | POL740  |
| Modultitel (deutsch)  | Außenpolitik und Internationale Beziehungen I   |
| Modultitel (englisch)   | Foreign Policy and International Relations I  |
| Modul-Verantwortliche/r   | Prof. Dr. Rafael Biermann   |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul                         | 129 M.A. Politikwissenschaft: keine<br>147 LA Gymnasium Sozialkunde: POL 240-1 und POL 240-2 oder POL 340LA, Englischnachweis (Voraussetzung für die Teilnahme an einem Mastermodul ist, dass in der Teildisziplin Basismodule im Umfang von 10 LP absolviert wurden oder ein Vertiefungsmodul in der Teildisziplin bestanden wurde.)<br>050 M.Sc.Geographie: keine<br>Das Modul wird im Rahmen der kapazitären Möglichkeiten für fachfremde Studierende geöffnet. Es werden politikwissenschaftliche Grundkenntnisse erwartet. |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)                              | 129 MA Politikwissenschaft: keine<br>147 LA Gymnasium Sozialkunde: keine<br>050 M. Sc. Geographie Schwerpunkt Migration, regionale Entwicklung und demographischer Wandel: LP zählen für eine mögliche Ausweisung der Spezialisierung (minor) Globalisierung und internationale Beziehungen.  |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)            | 129 MA Politikwissenschaft: Pflichtmodul im Spezialisierungsbereich Außenpolitik und Internationale Beziehungen / Wahlpflichtmodul<br>147 LA Gymnasium Sozialkunde: Wahlpflichtmodul<br>050 M.Sc.Geographie: Wahlpflichtmodul<br>503 M.A. Politische Kommunikation: Wahlpflichtmodul  |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)                             | jedes Semester  |
| Dauer des Moduls  | 1 Semester  |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | a) Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS), Selbststudium<br>b) Seminar (2 SWS), Seminar (SWS), Selbststudium<br>c) Lehrforschungsseminar (4 SWS), Selbststudium   |
| Leistungspunkte (ECTS credits)                                    | 10 LP   |
| Arbeitsaufwand (work load) in:                                    | 300 h   |
| - Präsenzstunden  | 60 h  |
| - Selbststudium   | 240 h   |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen)                                 |   |

|  |  |
|--|--|
| Inhalte  | <p>Das Modul thematisiert forschungsorientiert einzelne Bereichstheorien (wie neuere Institutionalismustheorien), Analyseebenen (wie Regionen oder Individuen), Konzepte (wie Macht oder Souveränität), Themen (wie Allianzen oder Nationalismus) und Problemstellungen (etwa konkrete Konflikte) der internationalen Politik und der Außenpolitikanalyse. Ein besonderer thematischer Fokus liegt auf der Friedens- und Konfliktforschung, der Außenpolitikanalyse, neueren theoretischen Ansätzen, Internationalen Organisationen und der europäischen Außen- und Sicherheitspolitik; ein besonderer regionaler Fokus liegt auf Mittel- und Osteuropa sowie den USA. Die Vorlesung vertieft die Kenntnisse der Studierenden in einem Politikfeld. Mit wechselnden Schwerpunkten werden diese Politikfelder theoretisch und konzeptionell vorgestellt. Diese arbeiten den aktuellen Forschungsstand zum gewählten Thema auf, führen diverse Forschungsstränge zusammen, entwickeln gemeinsame Leitfragen und Forschungsdesigns und wenden diese, zumeist vergleichend, auf Fallbeispiele an. Regelmäßig werden Veranstaltungen in Englisch angeboten.</p> |
| Lern- und Qualifikationsziele                    | <p>Die Studierenden erlangen vertiefte Kenntnisse in einem Schwerpunktthema. Sie lernen, eigenständig den aktuellen Literaturstand zu erarbeiten, Kontroversfragen sowie Forschungslücken und neue Forschungsfragen zu identifizieren, unterschiedliche Forschungsansätze und theoretische Zugänge zu vergleichen, neue Methoden zu erproben und eigene Analysekonzepte zu entwickeln und zu operationalisieren, die an empirischen Fallbeispielen auf ihre Validität überprüft werden. Das vertiefte Lesestudium dient der Entwicklung eigener Forschungsperspektiven. Dabei steht die eigenständige und innovative Analyseleistung der TeilnehmerInnen im Vordergrund.</p>   |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | <p>aktive Teilnahme (die konkreten Leistungsanforderungen werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben)</p>   |

|   |   |
|---|---|
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | <p>Variante a)<br/>Vorlesung: Klausur (50%)<br/>Seminar (50%): Im Seminar ist eine Hausarbeit zu schreiben (70%); seminarbegleitende Leistungen fließen zusätzlich in die Bewertung ein (30%; z.B. Referat, Thesenpapier...) Wenn der Seminarleiter es vorsieht kann die Klausur durch andere schriftliche Arbeiten ersetzt werden (z.B. Mid-Term und Final, Essays, Policy Paper etc.) In diesem Fall setzen sich die 70% der Hausarbeit aus Leistungen zusammen, die insgesamt gleichwertig sind. Die konkreten Leistungsanforderungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.<br/>Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.</p> <p>Variante b)<br/>Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der in beiden Seminaren erzielten Gesamtnote (je 50 %). Dabei ist ein Seminar verpflichtend mit einer Hausarbeit (70%) abzuschließen; seminarbegleitende Leistungen fließen in die Bewertung ein (30%, z.B. Referat, Thesenpapiere, Rezensionen, Gruppenarbeit). Im zweiten Seminar ist eine Klausur zu schreiben (70%); seminarbegleitende Leistungen fließen zusätzlich in die Bewertung ein (30%; z.B. Referat, Thesenpapier...) Wenn der Seminarleiter es vorsieht kann die Klausur durch andere schriftliche Arbeiten ersetzt werden (z.B. Mid-Term und Final, Essays, Policy Paper etc.) In diesem Fall setzen sich die 70% der Hausarbeit aus Leistungen zusammen, die insgesamt gleichwertig sind. Die konkreten Leistungsanforderungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.<br/>Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.</p> <p>Variante c)<br/>Das Lehrforschungsseminar schließt mit einer Hausarbeit (70%) ab, etwa einem Forschungs- oder Projektbericht. Seminarbegleitende Leistungen fließen in die Bewertung ein (30%). Die konkreten Leistungsanforderungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.<br/>Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.</p> |
| Zusätzliche Informationen zum Modul                               | <p>Die Studierenden können je nach Angebot Variante A, B oder C wählen. Der Besuch der Vorlesung "Einführung in die Internationale Beziehungen" (ggfs. ohne Teilnahme an der Prüfung) wird in jedem Fall empfohlen.</p> <p>Das Lehrforschungssemester soll ermöglichen, dass Studierende an einem Forschungsvorhaben über einen längeren Zeitraum als ein Semester beteiligt werden können.</p> <p>147 LA Sozialkunde (Gymnasium): Das gewählte Mastermodul geht in die Fachendnote ein.</p>  |
| Empfohlene Literatur  | --  |

| <b>Modul POL750 Europäische Studien I</b>  |   |
|--|---|
| Modulcode  | POL750  |
| Modultitel (deutsch)   | Europäische Studien I   |
| Modultitel (englisch)  | European Studies I  |
| Modul-Verantwortliche/r  | PD Dr. Olaf Leiße   |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul  | 129 MA Politikwissenschaft: keine<br>147 LA Gymnasium Sozialkunde: Englischnachweis (Voraussetzung für die Teilnahme an einem Mastermodul ist, dass in der Teildisziplin Basismodule im Umfang von 10 LP absolviert wurden oder ein Vertiefungsmodul in der Teildisziplin bestanden wurde.)<br>050 M.Sc.Geographie: keine<br>Das Modul wird im Rahmen der kapazitären Möglichkeiten für fachfremde Studierende geöffnet. Es werden politikwissenschaftliche Grundkenntnisse erwartet. |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)   | 129 MA Politikwissenschaft: keine<br>147 LA Gymnasium Sozialkunde: keine<br>050 M.Sc. Geographie: Wahlpflichtmodul  |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)   | 129 M.A. Politikwissenschaft: Pflichtmodul im Spezialisierungsbereich Europäische Studien/ Wahlpflichtmodul<br>147 LA Sozialkunde (Gymnasium): Wahlpflichtmodul<br>050 M.Sc.Geographie: Wahlpflichtmodul  |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)  | jedes 2. Semester (ab Wintersemester)   |
| Dauer des Moduls   | 1 Semester  |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)  | a) Seminar (2 SWS), Seminar (2 SWS), Selbststudium oder<br>b) Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS), Selbststudium   |
| Leistungspunkte (ECTS credits)   | 10 LP   |
| Arbeitsaufwand (work load) in:<br>- Präsenzstunden<br>- Selbststudium<br>(einschl. Prüfungsvorbereitungen) | 300 h<br>60 h<br>240 h  |

|   |  |
|---|--|
| Inhalte   | <p>Das Modul bietet eine vertiefte Analyse ausgewählter Aspekte der europäischen Integration und der europäischen Politik. Darunter fallen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Theorien und Probleme europäischer Integration,</li> <li>- Demokratie und Verfassung in der EU und ihren Mitgliedstaaten,</li> <li>- Effekte der EU in den Mitgliedstaaten und auf ihre nationale und internationale Umwelt (Europäisierung),</li> <li>- Policy-making und Implementation in der EU,</li> <li>- die Rolle der Europäischen Union in der internationalen Politik,</li> <li>- vergleichende europäische Politik im Kontext der EU.</li> </ul> <p>In der Kombination a) werden in den Seminaren benachbarte, aber unterschiedliche Aspekte europäischer Integration behandelt. In der Variante b) gibt die Vorlesung einen Überblick über ein Theoriegebiet. Das begleitende Seminar vertieft die Analyse eines Ausschnitts aus diesem Theoriegebiet.</p> |
| Lern- und Qualifikationsziele                                     | <p>Das Modul vertieft Kenntnisse der politikwissenschaftlichen Theorien, Ansätze und Methoden zur Analyse europäischer Politik. Die Studierenden können ihre Fähigkeiten zur Theorieanalyse perfektionieren. Durch die Diskussion von Forschungsdesigns und verwendeten Methoden für empirische Analysen werden sie zudem an eine sachgerechte Formulierung und Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen herangeführt.</p>   |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung                  | <p>Referat, Essay, Protokoll oder vergleichbare Leistungen; die konkreten Leistungsanforderungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.</p>   |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | <p>Seminarleistung 70%, Klausur 30%</p> <p>Seminarnote setzt sich zusammen aus Referat oder äquivalenter vom Dozenten festgelegter Leistung und Hausarbeit im Verhältnis von 30:70. Jede Modulprüfung sowie deren Teilleistungen müssen mindestens bestanden sein.</p>   |
| Zusätzliche Informationen zum Modul                               | <p>Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme an den Seminaren und Übungen nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.</p> <p>147 LA Sozialkunde (Gymnasium): Das gewählte Mastermodul geht in die Fachendnote ein.</p>   |
| Empfohlene Literatur  | --   |

| <b>Modul POL760 Internationale Organisationen und Globalisierung I</b> |   |
|--|---|
| Modulcode  | POL760  |
| Modultitel (deutsch)   | Internationale Organisationen und Globalisierung I  |
| Modultitel (englisch)  | International Organisations and Globalisation I   |
| Modul-Verantwortliche/r  | Dr. Sören Stapel (Vertretung)   |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul                              | 129 M.A. Politikwissenschaft: keine<br>147 LA Gymnasium Sozialkunde: POL 260, Englischnachweis<br>(Voraussetzung für die Teilnahme an einem Mastermodul ist, dass in der Teildisziplin Basismodule im Umfang von 10 LP absolviert wurden.)<br>Das Modul wird im Rahmen der kapazitären Möglichkeiten für fachfremde Studierende geöffnet. Es werden politikwissenschaftliche Grundkenntnisse erwartet.. |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)                                   | 129 MA Politikwissenschaft: keine<br>147 LA Gymnasium Sozialkunde: keine  |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)                 | Pflichtmodul im Spezialisierungsbereich<br>Internationale Organisationen und Globalisierung/<br>Wahlpflichtmodul<br>147 LA Sozialkunde (Gymnasium): Wahlpflichtmodul<br>604 M.A. Bildung – Kultur – Anthropologie: Wahlpflichtmodul in der Profillinie Gesellschaft   |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)                                  | jedes Semester  |
| Dauer des Moduls   | 1 Semester  |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)      | a) Seminar (2 SWS), Seminar (2 SWS), Selbststudium oder<br>b) Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS), Selbststudium   |
| Leistungspunkte (ECTS credits)   | 10 LP   |
| Arbeitsaufwand (work load) in:   | 300 h   |
| - Präsenzstunden   | 60 h  |
| - Selbststudium  | 240 h   |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen)                                      |   |

|  |  |
|--|--|
| Inhalte  | <p>Das Modul strebt durch seinen Charakter als Lehr-/Forschungsmodul eine möglichst nahe an der politikwissenschaftlichen Forschung orientierte Wissensvermittlung und Anleitung zu eigenständigen Untersuchungen an. Im Zentrum des Moduls steht die Beschäftigung mit den Grundlagen, Arbeitsweisen und Handlungsfeldern internationaler Organisationen. Themen sind u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Theorie internationaler Organisationen</li> <li>- Charakteristika multilateraler Diplomatie</li> <li>- Normen und Prinzipien internationaler Politik</li> <li>- Friedens- und Konfliktforschung</li> <li>- "Peacekeeping" und "Peacebuilding"</li> <li>- Reform internationaler Organisationen</li> </ul> <p>Variante a): Das erste Seminar hat eher Lehrcharakter, indem es die wesentlichen Begriffe, Probleme und Forschungsansätze aufarbeitet. Das zweite Seminar hat eher Forschungscharakter, indem es unter Anleitung und Betreuung auf die eigenständige Auswertung bzw. Analyse von vertiefenden Fallstudien zielt. Dies bietet sich bei Themenkonstellation an, bei denen genügend Material zu einer solchen Analyse für die Studierenden erreichbar ist. Alternativ ist eine wissenschaftlich vorbereitete und ausgewertete Simulation der Entscheidungsprozesse internationaler Organisationen (Model United Nations u.a.) denkbar.</p> <p>Variante b): Die Vorlesung erschließt ein breiter angelegtes Themenfeld während sich das Seminar einem Einzelaspekt widmet, der möglichst intensiv bearbeitet wird.</p> |
| Lern- und Qualifikationsziele                    | <p>Das Modul dient der Wissensverbreiterung und -vertiefung in Bezug auf politikwissenschaftliche Theorien, Ansätze und Methoden zur Analyse internationaler Organisationen.</p> <p>Die Studierenden können ihre Forschungskompetenzen weiterentwickeln; durch die Orientierung an exemplarischen Studien und Anwendung unterschiedlicher Methoden wird eine anspruchsvolle, eigenständige Recherche, Untersuchung und Analyse im Bereich Internationale Organisationen und Globalisierung vorbereitet und trainiert.</p>  |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | <p>Referat, Essay, Protokoll oder vergleichbare Leistungen; die konkreten Leistungsanforderungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.</p>   |

|   |  |
|---|--|
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | <p>Seminarleistung (50%) oder Klausur (50%),<br/>in Variante a) "Seminar + Seminar" oder b) "Vorlesung + Seminar"</p> <p>Die jeweilige Note der Modulteilprüfungen setzt sich nach folgendem Schlüssel zusammen:</p> <p>Variante a)<br/>In einem Seminar muss eine Hausarbeit, in dem anderen Seminar eine Klausur geschrieben werden. Klausur bzw. Hausarbeit gilt jeweils als Hauptleistung zu 70%; dazu dann seminarbegleitende Leistungen (Referat, Essay, mündliche Beteiligung) zu 30%.</p> <p>Variante b)<br/>Für die Vorlesung gilt die Hauptleistung (Klausur) zu 100%. In dem dazugehörigen Seminar muss eine Hausarbeit geschrieben werden, sie gilt als Hauptleistung zu 70%; dazu dann seminarbegleitende Leistungen (Referat, Essay, mündliche Beteiligung) zu 30%.</p> <p>Jede Modulteilprüfung muss mindestens bestanden sein.</p> |
| Zusätzliche Informationen zum Modul                               | <p>Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme an den Seminaren und Übungen nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.</p> <p>147 LA Sozialkunde (Gymnasium): Das gewählte Mastermodul geht in die Fachendnote ein.</p>   |
| Empfohlene Literatur  | --   |



# Abkürzungen:

## Abkürzungen für Veranstaltungen

|               |  |
|---------------|--|
| AVL....       | Antrittsvorlesung                          |
| AG....        | Arbeitsgemeinschaft                        |
| AM....        | Aufbaumodul                                |
| AS....        | Ausstellung                                |
| BM....        | Basismodul                                 |
| BzPS....      | Begleitveranstaltung zum<br>Praxissemester |
| B....         | Beratung                                   |
| Bes....       | Besichtigung                               |
| KB....        | Besprechung                                |
| Blo....       | Blockierung                                |
| BV....        | Blockveranstaltung                         |
| DV....        | Diavortrag                                 |
| EF....        | Einführungsveranstaltung                   |
| ES....        | Einschreibungen                            |
| EKK....       | Examensklausurenkurs                       |
| EX....        | Exkursion                                  |
| Exp....       | Experiment/Erhebung                        |
| FE....        | Feier/Festveranstaltung                    |
| F....         | Filmvorführung                             |
| GÜ....        | Geländeübung                               |
| GK....        | Grundkurs                                  |
| HpS....       | Hauptseminar                               |
| HS/B....      | Hauptseminar/Blockveranstaltung            |
| HS/Ü....      | Hauptseminar/Übung                         |
| Inf....       | Informationsveranstaltung                  |
| IHS/<br>Ü.... | Interdisziplinäres Hauptseminar/<br>Übung  |
| KS....        | Klausur                                    |
| PR....        | Klausur/Prüfung                            |
| K....         | Kolloquium                                 |
| K/P....       | Kolloquium/Praktikum                       |
| KS....        | Konferenz/Symposium                        |
| kV....        | Kulturelle Veranstaltung                   |
| Ku....        | Kurs                                       |
| Ku....        | Kurs                                       |

## Abkürzungen für Veranstaltungen

|           |                          |
|-----------|--------------------------|
| Lag....   | Lagerung                 |
| LFP....   | Lehrforschungsprojekt    |
| Lek....   | Lektürekurs              |
| M....     | Modul                    |
| MV....    | Musikveranstaltung       |
| OS....    | Oberseminar              |
| OnLS....  | Online-Seminar           |
| OnV....   | Online-Vorlesung         |
| P....     | Praktikum                |
| PrS....   | Praktikum/Seminar        |
| PM....    | Praxismodul              |
| Pr....    | Probe                    |
| PJ....    | Projekt                  |
| PPD....   | Propädeutikum            |
| PS....    | Proseminar               |
| PrVo....  | Prüfungsvorbereitung     |
| QB....    | Querschnittsbereich      |
| RE....    | Repetitorium             |
| V/R....   | Ringvorlesung            |
| SU....    | Schulung                 |
| S....     | Seminar                  |
| S/E....   | Seminar/Exkursion        |
| S/Ü....   | Seminar/Übung            |
| SZ....    | Servicezeit              |
| SI....    | Sitzung                  |
| SoSch.... | Sommerschule             |
| SO....    | Sonstiges                |
| SV....    | Sonstige Veranstaltung   |
| SK....    | Sprachkurs               |
| TG....    | Tagung                   |
| TT....    | Teleteaching             |
| TN....    | Treffen                  |
| T....     | Tutorium                 |
| Tu....    | Tutorium                 |
| Ü....     | Übung                    |
| Ü/B....   | Übung/Blockveranstaltung |
| Ü....     | Übungen                  |
| Ü/I....   | Übung/Interdisziplinär   |
| Ü/P....   | Übung/Praktikum          |
| Ü/T....   | Übung/Tutorium           |

Abkürzungen für Veranstaltungen

|          |                         |
|----------|-------------------------|
| Ve....   | Versammlung             |
| ViKo.... | Videokonferenz          |
| V....    | Vorlesung               |
| V/K....  | Vorlesung m. Kolloquium |
| V/P....  | Vorlesung/Praktikum     |
| V/S....  | Vorlesung/Seminar       |
| V/Ü....  | Vorlesung/Übung         |
| VT....   | Vortrag                 |
| Vor....  | Vortrag                 |
| WS....   | Wahlseminar             |
| WV....   | Wahlvorlesung           |
| We....   | Weiterbildung           |
| WOS....  | Workshop                |
| Wo....   | Workshop                |
| ZÜ....   | Zeugnisübergabe         |

Other Abbreviations

|           |  |
|-----------|--|
| Anm....   | Anmerkung  |
| ASQ....   | Allgemeine Schlüsselqualifikationen                  |
| AT....    | Altes Testament                                      |
| E....     | Essay  |
| FSQ....   | Fachspezifische<br>Schlüsselqualifikationen          |
| FSV....   | Fakultät für Sozial- und<br>Verhaltenswissenschaften |
| GK....    | Grundkurs  |
| IAW....   | Institut für Altertumswissenschaften                 |
| LP....    | Leistungspunkte                                      |
| NT....    | Neues Testament                                      |
| SQ....    | Schlüsselqualifikationen                             |
| SS....    | Sommersemester                                       |
| SWS....   | Semesterwochenstunden                                |
| TE....    | Teilnahme  |
| TP....    | Thesenpublikation                                    |
| ThULB.... | Thüringer Universitäts- und<br>Landesbibliothek      |
| VVZ....   | Vorlesungsverzeichnis                                |
| WS....    | Wintersemester                                       |